

03.10.2006

Kreisliga Mfr. Nord

SV Kirchenbirkig/Regenthal – SV Poxdorf 4:3 (2:1) – In einem überaus spannenden Spiel verloren die Poxdorferinnen unglücklich. Manuela Hofmann brachte die Gastgeberinnen in der 6. Minute in Führung. Poxdorf glich in der 22. Minute aus. Michaela Schwarzmann (41.) und Silvia Wittmann (72.) erhöhten für Kirchenbirkig. Doch Poxdorf glich mit Treffern in der 75. und 84. Minute erneut aus, ehe Ute Steinlein (89.) das entscheidende 4:3 erzielte.

FC Burk – Baiersdorf II 3:6 (0:1) – Für die junge FC-Elf setzte es eine schmerzliche und in dieser Höhe unverdiente Niederlage. Während Baiersdorf die Chancen optimal verwertete, machten die Burkerinnen aus

zahlreichen Gelegenheiten vor allem in der ersten halben Stunde einfach zu wenig.

In der 35. Spielminute nahm das Spiel eine überraschende Wende, als Christine Uhlmann für Baiersdorf zum 0:1 traf. Nach der Pause brachte Burks Trainer Edmund Kainer für Stefanie Güthlein Neuzugang Carolin Gößwein. Diese bedankte sich, als sie nach drei Minuten eine schöne Einzelleistung zum Ausgleich nutzte.

Nach 50 Minuten konnte aus einem Strafraumgewühl heraus Nicole Seubert zur verdienten Burker Führung einlochen. Doch die Herrlichkeit währte nur drei Minuten. Ina Eichinger gelang nach einer Flanke das 2:2 (53.).

Und es kam noch schlimmer: Christina Hagen erhöhte auf 2:3 (63.), nur drei Minuten später Jennifer Ziegler sogar auf 2:4. Damit war bei Burk der Faden gerissen. Prompt netzte erneut Christine Uhlmann zum 2:5 ein (78.) und Christina Hagen besorgte das 2:6 (78.). In der Nachspielzeit gelang Nicole Seubert das dritte Tor.

Schiri: Roland Knoll (Ebermannstadt);
Zuschauer: 20; **Tore:** 0:1 Christine Uhlmann (35.), 1:1 Carolin Gößwein (48.), 2:1 Nicole Seubert (50.), 2:2 Ina Eichinger (53.), 2:3 Christina Hagen (63.), 2:4 Jennifer Ziegler (66.), 2:5 Uhlmann (76.), 2:6 Christina Hagen (78.), 3:6 Seubert (90.)

Burk: Tina Hess; Isabel Barthelmann, Katrin Welker, Nina Kainer, Angela Schumm (70. Stefanie Kunz), Martina Molls, Claudia Sterzl, Stefanie Glaß, Nicole Seubert, Stefanie Güthlein (46. Carolin Gößwein), Kerstin Kunz.

SpVgg Reuth – TSV Frauenaarach 5:2 – Der Gastgeber machte Druck und hatte die größeren Spielanteile; allerdings dauerte es eine gute halbe Stunde, ehe Reuth durch Vera Vesely in Führung ging. Katrin Dietzel erhöhte zum Halbzeitstand. Auch in der zweiten Spielhälfte setzte Reuth auf Offensive, war überlegen und erzielte drei weitere Tore durch Katja Kratzel (2) und Sabine Dani. Frauenaarach versuchte noch einmal alles und konnte, da Reuth einige Konter zuließ, zum 1:4 bzw. 2:5 verkürzen.